



Tamburi Mundi

11. Internationales Festival für Rahmentrommeln

R O O T S

F E S T I V A L

30.7.-7.8.2016

E-WERK FREIBURG



Liebe Tamburi Mundi-Besucher_Innen!

„Die Zweige geben Kunde von der Wurzel.“
(Arabisches Sprichwort)

Das Motto **ROOTS** soll 2016 unsere Inspirationsquelle und richtungsweisend für einige Konzertabende sein. Als ich das Thema meinen Percussion-Kollegen vorschlug, waren sie sofort begeistert. Jeder von uns verbindet mit „Wurzeln“ eigene Assoziationen – persönlich und im professionellen Bereich als Musiker und oft sind diese beiden Bereiche gar nicht klar voneinander zu trennen. Wo sind meine Wurzeln? Wie wichtig sind sie für mich und meine Kunst? Wie gehe ich mit dem Verlust von Wurzeln und Zugehörigkeit um? Und wie verändert sich dadurch meine Musik? Wir beschlossen, uns dem Thema von verschiedenen Seiten aus zu nähern.

Das Eröffnungskonzert **Grooves 'n' Roots** bringt Musiker auf die Bühne, die eine „Ent-Wurzelung“ als Künstler und Mensch biografisch selbst erfahren haben und sich damit kreativ auseinandersetzen. Ein weiterer Schwerpunkt gilt der traditionellen Musik als Wurzel, aus der viele weitere Musikrichtungen entstanden sind. Beim norwegischen Programm **Runartromma** stehen die Schamanentrommel und eine alte Sage im Mittelpunkt. Der israelische Percussion-Künstler Zohar Fresco geht bis an die Ursprünge der großen Rahmentrommel **Tof Miriam** zurück, **Djuthour** und **Rishe** sind das arabische und das persische Wort für „Wurzeln“ und zugleich Konzerttitel für besondere Musikerlebnisse. Wie immer geht es dabei um die Begegnungen zwischen den Musikern und ein Sich-über-den-Rand-hinaus-Tasten.

Es war spannend für mich zu erfahren, dass in manchen Kulturen „Verwurzeltheit“ nicht mit der Erde, dem Boden in Verbindung steht, sondern mit dem Bild des Himmels. Im Usbekischen, kulturell stark vom Schamanismus geprägt, heißt Wurzel „ildiz“, was wiederum verwandt ist mit dem türkischen Wort „Stern“ („yıldız“). Das türkische Wort für Wurzel „kök“ bedeutet im Usbekischen wiederum (himmel-)blau.

Dass Wurzeln wichtig sind, um Neues entstehen zu lassen, innovativ zu werden, verdeutlichen vier weitere Konzertabende: Beim Trio **Urban Nomades** meines Kollegen Raphael Kofi geht es um ein Aufeinandertreffen von afrikanischer und deutscher Musik und darüber hinaus um die Verbindung verschiedener Stile und Instrumente.

Ein hochkarätig besetzter Abend mit **Barockmusik** (u.a. mit Hille Perl und Lee Santana) spürten den multikulturellen Wurzeln dieser Musik-Epoche nach. Das **Ensemble Misafir** mit dem Istanbuler Kemeçe-Virtuosen Derya Türkan

schlägt gemeinsam mit Annette Maye (Ensemble FisFüz) Brücken von klassischer türkischer Musik zu Weltmusik und Jazz. Besonders freue ich mich wieder auf den großen Trommelabend, dieses Mal – wie sollte es auch anders sein – unter dem Titel **ROOTS**, bei dem das norwegische Percussion-Ensemble **SISU** quasi die Felle in der Hand hält und dabei mit unterschiedlichen Rahmentrommelkulturen in Dialog tritt.

Wir freuen uns, dass dieses Jahr drei Konzerte von SWR 2 mitgeschnitten werden und Ende des Jahres noch einmal im Radio zu hören sind.

Ich möchte mich auch im elften Jahr ganz herzlich bei denen bedanken, die den Tamburi Mundi Freiburg e.V. von Jahr zu Jahr mit Tat, Interesse, Engagement, Ideen und ihrer Begeisterung unterstützen: bei unserem treuen Publikum, beim unermüdlichen Tamburi Mundi Team, bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, bei unseren Förderern und Sponsoren, beim Kulturrat und der Stadt Freiburg, dem Land-Baden-Württemberg und dem E-Werk Freiburg! Meine Gedanken möchte ich mit einem weiteren – leicht abgewandelten – arabischen Sprichwort beschließen und uns allen damit eine inspirierende, bewegende und wunderbare Festivalzeit wünschen:

„Zwei Dinge soll Musik uns vermitteln: Wurzeln und Flügel.“

Murat Coşkun



Artist in Residence 2016: Zohar Fresco (Israel)

Tamburi Mundi freut sich, dem Freiburger Publikum den israelischen Perkussionisten Zohar Izhak Fresco vorzustellen. Zohar Fresco gilt als Pionier der **Tof Miriam**, jener aus dem Nahen Osten stammenden, mehr als 3000 Jahre alten Rahmentrommel. Aber auch die Darbuka und andere Rahmentrommeln wie Bendir, Tar und Daf gehören zu seinem Instrumentarium.

Zohar, Sohn einer Familie mit türkischen Wurzeln, entdeckte schon früh die Rahmentrommel für sich. Sein Stil ist geprägt von arabischen, indischen, persischen und türkischen Einflüssen. Inzwischen ist er ein gefragter Musiker und Dozent seiner eigenen Spieltechnik und gilt weltweit als Meister seines Fachs.

Bei folgenden Projekten ist Zohar Fresco vertreten:

Konzerte:

Sa	30.07.	21 Uhr	Eröffnungskonzert: Grooves 'n' Roots
Mo	01.08.	18 Uhr	Tof Miriam – Duokonzert mit Mark Mushayev
Do	04.08.	20 Uhr	Ensemble Misafir
Fr	05.08.	20 Uhr	Tamburi Mundi Special: ROOTS
Sa	06.08.	20 Uhr	Lange Nacht der Trommeln

Kurse:

01.08. – 02.08.	Rahmentrommeln / Basic&Medium
03.08. – 06.08.	Rahmentrommeln und Riqq / Advanced

Nähere Infos zu den Kursen unter www.tamburimundi.com

Veranstaltungsübersicht

Veranstaltungsort: E-Werk Freiburg, Eschholzstr. 77 (soweit nicht anders angegeben). Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Beginn.

Preise: Regulär / ermäßigt (Studenten, Schüler, Schwerbehinderte, Erwerbslose). Tagestickets sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Vorverkauf: BZ-Karten-Service und alle regionalen VVK-Stellen der BZ (BZ-Ticket telefonisch: 0761 - 496 88 88), www.ewerk-freiburg.de, DARIA, Kaiser-Joseph-Str. 268, 0761 - 2020966

Samstag, 30.7.

14.00 Uhr
Eintritt frei **Tamburi Mundi Trommelzug**
vom Augustinerplatz zum Stühlinger Kirchplatz

15.00 Uhr
Eintritt frei **Drumcircle**
auf dem Stühlinger Kirchplatz

19.00 Uhr
Eintritt frei **Tamburi Auftakt**
mit Live Performance

21.00 Uhr
16 € / 12 € **Eröffnungskonzert: Grooves 'n' Roots – Musikalische Geschichten von Heimat und Fremde**
mit Samir Mansour, Bettina Castaño, Arezoo Rezvani, Zohar Fresco, Baadma Badamkhorol und Murat Coşkun
Das Konzert wird von SWR 2 mitgeschnitten.

»SWR2

Sonntag, 31.7. – Tagesticket: 22 € / 18 €

18.00 Uhr
12 € / 10 € **Djuthour – Arabic Roots**
mit Samir Mansour, Firas Hassan und Murat Coşkun

20.00 Uhr
16 € / 12 € **Urban Nomades – Worldmusic-Jazz meets Africa**
mit Raphael Kofi, Pape Dieye und Werner Englert

Montag, 1.8. – Tagesticket: 22 € / 18 €

18.00 Uhr
12 € / 10 € **Tof Miriam – Percussion aus Israel**
Duo Zohar Fresco und Mark Mushayev

20.00 Uhr
16 € / 12 € **Rishe – Wurzeln aus Persien**
mit Mohsen Taherzadeh, Maryam Hatef, Arezoo Rezvani und Yalda Yazdani

Dienstag, 2.8. – Tagesticket: 26 € / 22 €

18.00 Uhr
8 € / 5 € **Drumming Roots**
Percussion-Traditionen in den USA und Europa im Vergleich; Musikalisches Vortrag mit David Kuckhermann

20.00 Uhr
24 € / 20 € **Sprouts of Ancient Roots – Eine weltmusikalische Reise durch Renaissance und Barock**
mit Hille Perl, Lee Santana, Marthe Perl, Derya Türkan, Paolo Rossetti Murittu und Murat Coşkun
Das Konzert wird von SWR 2 mitgeschnitten.

»SWR2

Mittwoch, 3.8. – Tagesticket: 29 € / 24 €

18.00 Uhr
12 € / 10 € **The Spoken Hand**
Pete Lockett Solo

20.00 Uhr
16 € / 12 € **Runartromma – The Magic Drum**
Norwegische Balladen des Mittelalters mit Øyonn Groven Myhren und SISU Percussion Ensemble

22.00 Uhr
8 € / 5 € **Geantraí, Goltraí, Suantraí**
Musik und Lieder aus Irland mit Dave Boyd und Gästen



Donnerstag, 4.8. – Tagesticket: 24 € / 19 €

18.00 Uhr
12 € / 10 € **Encontro de duas vozes**
Duo Matthias Haffner und Anders Perander

20.00 Uhr
18 € / 14 € **Ensemble Misafir – klassische und traditionelle Musik aus der Türkei im Spiegel der Zeit**
mit Derya Türkan, Murat Coşkun, Muhittin Kemal Temel, Zohar Fresco, Annette Maye und Ludwig Himpf
Das Konzert wird von SWR 2 mitgeschnitten.

»SWR2

Freitag, 5.8. – Tagesticket: 26 € / 22 €

18.00 Uhr
8 € / 5 € **Worldpercussion**
Konzert mit Studierenden der Popakademie Mannheim
Leitung: Firas Hassan und Murat Coşkun

20.00 Uhr
24 € / 20 € **Tamburi Mundi Special: ROOTS**
mit SISU Percussion Ensemble, Nora Thiele, Zohar Fresco, Paolo Rossetti Murittu, David Kuckhermann, Takashi Tajima, Firas Hassan, Uta Schilling, Dave Boyd, Philipp Kurzke, Ludwig Himpf, Bettina Castaño und Arezoo Rezvani

Samstag, 6.8.

16.00 Uhr
6 € / 5 € **Das Tak und die fliegende Trommel**
Familienkonzert mit „Die Traumausstatter“

20.00 Uhr
18 € / 14 € **Lange Nacht der Trommeln**
4 x 5 Konzerte

Sonntag, 7.8.

16.00 Uhr
Eintritt frei / Spenden **Kids 4 Kids – Benefizkonzert**
Familienkonzert mit Ensemble Variabile, der la-le-luna-Familienband, Yaschar und Malika Coşkun u.a.

20.00 Uhr
16 € / 12 € **Mediterranean Dialogues**
Barock-Ensemble Aria di Follia und Hadji Baba Ahmed



Samstag, 30. Juli

Tamburi Mundi Trommelzug

14.00 Uhr Treffpunkt Augustinerplatz, Freiburg | Teilnahme frei

Das Tamburi Mundi Festival wird auch dieses Jahr mit dem traditionellen „Rahmentrommelzug“ durch Freiburgs Innenstadt eröffnet. Der Zug beginnt auf dem Augustinerplatz und führt von dort zum Stühlinger Kirchplatz. Alle sind herzlich eingeladen, sich trommelnd, singend und tanzend vom Rhythmus der Trommeln mitreißen zu lassen.

Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden. Ansonsten werden Trommeln ca. 15 Minuten vor Beginn des Zuges gegen Vorlage eines Ausweises ausgeteilt.

► Leitung: Heiner (Rico) Kirsch

Fotos: Lars Guernewig



Drumcircle – Trommelkreis und Aktionen auf dem Stühlinger Kirchplatz

15.00 Uhr Stühlinger Kirchplatz, Freiburg |
Dauer: bis ca. 17.00 Uhr | Eintritt / Teilnahme frei

Unter dem Motto „Heute schon getrommelt?“ wird der Drumcircle am Stühlinger Kirchplatz pulsieren. Das offene Event lädt große und kleine Rhythmusfreunde ein, im Trommelkreis miteinander zu musizieren. Mit einigen Überraschungsgästen erwarten uns „unplugged“ Live-Einlagen, die großen Trommelspaß versprechen. Ebenso haben wir für alle, die keine Trommeln dabei haben, eine begrenzte Auswahl an Schlaginstrumenten vorrätig.

► Leitung: Bill Saragosa

Tamburi AufTakt

19.00 Uhr Mit Live Performance | E-Werk, Kammertheater | Eintritt frei

Festivalleiter Murat Coşkun „läutet“ das 11. Tamburi Mundi Festival ein. Bei kurzen Programmpräsentationen geben einige der Trommelkünstler Kostproben ihres Könnens und einen Vorgeschmack auf eine spannende und vielseitige Festivalwoche. Außerdem stellt sich der israelische Perkussionist Zohar Fresco, unser diesjähriger Artist in Residence, vor.



Samstag, 30. Juli

Eröffnungskonzert: Grooves 'n' Roots – Musikalische Geschichten von Heimat und Fremde

21.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)

Das 11. Tamburi Mundi Festival fragt nach den Wurzeln: der Musik, der Stile und der Spielweisen. Viele Konzertabende kreisen um das Thema „ROOTS“ und schaffen die Verbindung zum Heute. Am Eröffnungsabend stehen die Musiker als Menschen und Künstlerpersönlichkeiten im Mittelpunkt: Woher komme ich? Was hat mich geprägt? Was habe ich verlassen und wo bin ich angekommen? Wie spiegelt sich meine Lebensreise in der Musik? Diese Geschichten werden musikalisch erzählt: Stimmen und Instrumente zeigen sich und finden zusammen. Ein sehr persönlicher Abend mit Künstlerinnen und Künstlern, die manchmal mehr, manchmal aber auch weniger als eine Heimat haben.

Das Konzert wird von SWR 2 mitgeschnitten.



Mitwirkende:

- ▶ Zohar Fresco (Israel)
– Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Murat Coşkun (Türkei/Deutschland)
– Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Bettina Castaño (Schweiz/Spanien)
– Flamenco-Tanz, Perkussion
- ▶ Samir Mansour (Syrien/Deutschland) – Oud, Gesang
- ▶ Arezoo Rezvani (Iran/Deutschland) – Santur

Baadma und ihre Schwestern –
„Die Mongolischen Königinnen“:

- ▶ Baadma – Badamkhorol Samdandamba (Mongolei/Deutschland) – Gesang, Pferdekopfgeige, Tovshuur
- ▶ Baaka – Badamkhand Samdandamba – Gesang
- ▶ Otgo – Bat-Otgon Samdandamba – Gesang



Foto: Rita Eggstein



Foto: Piotr Markowski



Foto: Maher Tawabi



Foto: Michaela Sanchez

Sonntag, 31. Juli

Djuthour – جذور – Arabic Roots

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 12 € / 10 € (erm.)

Zu den Wurzeln arabischer Musik führen die syrischen Musiker Firas Hassan und Samir Mansour. Beide sind Dozenten des neuen Weltmusikstudiengangs an der Popakademie Mannheim und echte Meister ihres Fachs. Mansour spielte in Damaskus im Staatlichen Syrischen Orchester für arabische Musik, heute lebt er in Deutschland und versteht sich als Botschafter der arabischen Kultur. Sein syrischer Landsmann und Kollege Hassan studierte im Libanon und lehrte später ebenfalls in Damaskus. Er brilliert auf der arabischen Kelch-trommel, der Darbuka und der Rahmentrommel Riqq. Im Zentrum dieses Abends steht klassische und traditionelle Musik aus Syrien, Ägypten und anderen arabischen Ländern – mit einem kleinen Blick über den Trommelrand in die Türkei.

- ▶ Samir Mansour – Oud (arabische Laute), Gesang
- ▶ Firas Hassan – Perkussion

Gäste:

- ▶ Murat, Yaschar und Malika Coşkun – Perkussion und Gesang



Urban Nomades – Worldmusic-Jazz meets Africa

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)

Eine spannende Begegnung von drei und mehr Kulturen: Senegal, Ghana, Deutschland (Klassik und Volkskultur) und Jazz gehen in einen spielerischen Dialog mit viel kreativem Spielraum. Jeder Musiker bringt seine Kompositionen mit ein und dockt damit an den Kulturen der anderen an. Von meditativen, ja spirituellen Klängen bis hin zu ekstatischen Grooves, angefeuert von der afrikanischen Rhythmuskultur, benutzen Urban Nomades traditionelle Instrumente aus Afrika, Asien und Lateinamerika. Dazu moderne Technik, Saxophone und Querflöte. Eine spannende Reise durch den Musik-Kosmos!

- ▶ Raphael Kofi (Ghana) – Gome-Drum (afrikanische Rahmentrommel), Kpanlogo, Bells, Cajon, Udu, Vocals
- ▶ Pape Dieye (Senegal) – Ngoni, Kongoma, Sansa, Perkussion, Vocals
- ▶ Werner Englert (D) – Flöten, Saxophon, Vocals



Montag, 1. August

Tof Miriam – Percussion aus Israel

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 12 € / 10 € (erm.)

Dieser Konzertabend gehört dem diesjährigen Artist in Residence Zohar Fresco. Hierfür hat der israelische Star-Perkussionist und Co-Gründer der bekannten arabisch-jüdischen Formation Bustan Abraham seinen Duo-Partner Mark Mushayev (Tel Aviv) eingeladen. Gemeinsam vertonen sie Frescos eigene Kompositionen, inspiriert durch die Tof Miriam, jener aus dem Nahen Osten stammenden, mehr als 3000 Jahre alten Rahmentrommel. Mit seiner ganz eigenen Spieltechnik und der von ihm kreierten musikalischen Sprache MANEGINA beschenkt Fresco sein Publikum mit einem unerwarteten Klangreichtum dieser Rahmentrommel aus biblischer Zeit.

- ▶ Zohar Fresco – Rahmentrommeln, Perkussion, Stimme
- ▶ Mark Mushayev – Rahmentrommeln, Perkussion

Mit freundlicher Unterstützung
des Israelischen Generalkonsulats



Open Stage – Offene Bühne

22.00 Uhr E-WERK, Foyer | Eintritt: frei

Live-Acts und Sessions zum Mitmachen oder Zuhören,
die Dozenten und Tamburi-Künstler mittendrin.
Anmeldung der Beiträge:
info@tamburimundi.com oder +49.177.4606545

Rishe – Wurzeln aus Persien

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)

Vier charismatische Musiker_innen aus Freiburgs Partnerstadt Isfahan nehmen uns mit auf eine Reise zu den Wurzeln persischer Musik. Mohsen Taherzadeh ist ein großer Meister auf der Daf, der großen beringten Rahmentrommel und ein großartiger Interpret der Musik des Sufismus. Maryam Hatef und Arezoo Rezvani feierten 2015 mit „Women of Music“ einen Überraschungserfolg. Yalda Yazdani, die im vergangenen Jahr wegen Visaproblemen kurzfristig passen musste, bereichert nun zur großen Freude unser Programm. Beim Brückenschlag von traditioneller Musik über Kunst- und Volksmusik hin zu religiösen Liedern erklingen zur Perkussion traditionelle persische Saiteninstrumente wie Santur, Tanbur, Dotar und Tar, begleitet von ein-oder mehrstimmigem Gesang.

- ▶ Mohsen Taherzadeh – Daf, Tanbur, Dotar, Gesang
- ▶ Maryam Hatef – Daf
- ▶ Arezoo Rezvani – Santur, Gesang
- ▶ Yalda Yazdani – Tar





Dienstag, 2. August

Drumming Roots

18.00 Uhr E-WERK, Kammertheater | Eintritt: 8 € / 5 € (erm.)

Ein Vergleich zwischen Percussion-Traditionen in den USA und Europa – Vortrag mit Musikbeispielen von David Kuckhermann

Die aktuelle Percussion-Generation in den USA ist durch afro- und lateinamerikanische, indianische, asiatische, orientalische, indische und europäische Trommelkulturen vielseitig geprägt worden.

David Kuckhermann ist ein weltweit renommierter Perkussionist, der einige Jahre in den USA lebte und sich dort in der Percussion-Szene etablierte. Aus seinen Erfahrungen und dem Austausch mit den dortigen Perkussionisten möchte er aufzeigen, was es für die US-amerikanische Frame Drummer Szene bedeutet, aus den „eigenen“ Wurzeln zu schöpfen.

Mit freundlicher Unterstützung von:
Carl-Schurz-Haus Freiburg



Sprouts of Ancient Roots – Eine weltmusikalische Reise durch Renaissance und Barock

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 24 € / 20 € (erm.)

Aus dem Wurzelgeflecht vergangener Zeiten Neues entstehen lassen – auch die Barockmusik schöpfte aus alten Traditionen und ließ diese neu erblühen. So entstanden Stücke mit mexikanischer Herkunft oder spanische Musik mit arabischen Wurzeln. Instrumente wie die italienische Langhalslaute Colascione haben ihren Ursprung im Orient.

Die beiden Barock-Virtuosen Hille Perl und Lee Santana sind Meister darin, mit ihrer Improvisations-Kunst diese Wurzeln aufzuspüren und in strahlend frische Triebe zu verwandeln. Derya Türkan schlägt mit seinem türkischen Streichinstrument, der Kemançe, einen Bogen zur barocken Musik der Osmanen. Gemeinsam mit Marthe Perl (Violone) sowie den Perkussionisten Murat Coşkun und Paolo Rossetti Murittu entführen uns die Musiker auf eine barocke weltmusikalische Reise. Freiburg darf sich auf diese Premiere freuen!

- ▶ Hille Perl – Gambe
- ▶ Lee Santana – Laute
- ▶ Derya Türkan – Kemançe
- ▶ Marthe Perl – Violone
- ▶ Paolo Rossetti Murittu – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Murat Coşkun – Rahmentrommeln, Perkussion



Das Konzert wird von
SWR 2 mitgeschnitten.

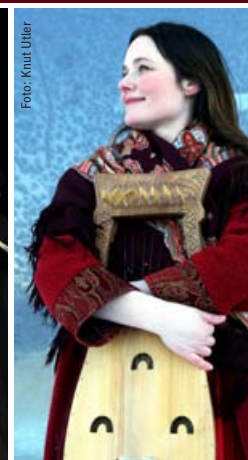




Foto: Eckle



Foto: Knut Utler



Mittwoch, 3. August

The Spoken Hand – Pete Lockett Solo

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 12 € / 10 € (erm.)

Der britische Trommler, Schlagzeuger und Komponist Pete Lockett ist schlicht ein Multi-Perkussionist und ein Meister in der Erforschung einer Unzahl von nord- und südindischen Rhythmusansätzen für Hand-Perkussion und Stimme. Neben der Beschäftigung mit traditionellen Hintergründen, dehnt er sein Repertoire aus in Bereiche der hybriden Interpretationen und Orchestrierungen der Instrumente. Es entsteht ein Abend voller vielseitiger Rhythmisierungen mit karnatischen und hinduistischen Instrumenten wie Tabla und Kanjira, indischen Rhythmusvokalisationen (Konnakol), arabischen Rahmentrommeln und speziellem Klangdesign.

- ▶ Pete Lockett – Kanjira, Konnakol, Tabla, Rahmentrommeln

Gäste:

- ▶ Zohar Fresco, David Kuckhermann

Runartromma: The Magic Drum – Norwegische Balladen des Mittelalters

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)

Spannend und hochdramatisch – mit gesungenen Balladen, Harfen, Lyras, Glöckchen, Trommeln und der Runartromma, der großen norwegischen Schamanentrommel, entsteht eine unwiderstehliche Klanglandschaft. „Runartromma“ ist zugleich eine der fantastischsten Balladen des Mittelalters. Die Musiker um die Sängerin Øyonn Groven Myhren entwickelten daraus eine Bühnenperformance mit verschiedenen skandinavischen Balladen und Rhythmustraditionen, sowie Einflüssen aus traditioneller norwegischer Tanzmusik, ohne den narrativen, mystischen Charakter der Originalversion zu verraten.

- ▶ Øyonn Groven Myhren – Lyra, Harfe, Gesang

SISU Percussion Ensemble:

- ▶ Tomas Nilsson
- ▶ Marius Sørbye
- ▶ Bjørn Skansen



Mittwoch, 3. August

Geantraí, Goltraí, Suantraí – Musik und Lieder aus Irland

22.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 8 € / 5 € (erm.)

Nach altirischer Tradition wurde die Musik in folgende Kategorien eingeteilt: „Suntraí, so süß, dass man dabei einschlafen könnte; Geantraí, so fröhlich, dass man loslachen könnte; Goltraí, so traurig, dass alle weinen könnten...“ Der irische Bodhrán-Spieler Dave Boyd ist ein charismatischer Live-Performer. Zusammen mit seinen Gästen wird er ganz in diesem Sinne Irish Tunes erklingen lassen: zum Lachen, zum Weinen, zum Einschlafen ... und zum Mitsingen!

- ▶ Dave Boyd – Bodhrán, Perkussion, Stimme

und Gäste



Donnerstag, 4. August

Encontro de duas vozes – Brasilianische Perkussion

18.00 Uhr E-WERK, Kammertheater | Eintritt: 12 € / 10 € (erm.)

Ein deutscher und ein finnischer Perkussionist lernen sich in Holland kennen und teilen in gemeinsamen Projekten ihre Liebe zur brasilianischen Musik:

Matthias Haffners Spezialgebiet ist die Rahmentrommel Brasiliens, das Pandeiro. Anders Perander spielt neben der Perkussion auch das brasilianische Cavaquinho, eine Art Ukulele. Zusammen präsentieren sie ein Duo-Programm mit klassischen brasilianischen Musikstilen wie Choro, Baião und Samba, Improvisationen und eigenen Kompositionen.

- ▶ Matthias Haffner – Pandeiro, Perkussion
- ▶ Anders Perander – Cavaquinho, Perkussion



Donnerstag, 4. August

Ensemble Misafir – Klassische und traditionelle Musik aus der Türkei im Spiegel der Zeit

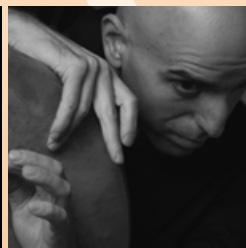
20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 18 € / 14 € (erm.)

Das 2010 entstandene Projekt Misafir („Gast“) ist weit mehr als ein Stelldichein illustrierter Gäste: Hier treffen hochkarätige Vertreter klassischer türkischer Musik auf Cross-Over-Künstler: Derya Türkan aus Istanbul spielt die dreiseitige türkische Fidel Kemeçe wie kein Zweiter und Muhittin Temel bringt mit dem Kanun ein sehr altes osmanisches Instrument auf die Bühne. Der türkische Part wird perkussiv ergänzt durch Murat Coşkun und Zohar Fresco. Zusammen mit Annette Maye und Ludwig Himpf werden Brücken nach Europa und zum Jazz geschlagen.

- ▶ Derya Türkan – Kemeçe
- ▶ Muhittin Kemal Temel – Kanun
- ▶ Annette Maye – Klarinetten
- ▶ Ludwig Himpf – Posaune, Perkussion
- ▶ Murat Coşkun – Rahmentrommel, Perkussion
- ▶ Zohar Fresco – Rahmentrommel, Perkussion



Das Konzert wird von SWR 2 mitgeschnitten.



Freitag, 5. August

Worldpercussion – Konzert mit Studierenden der Popakademie Mannheim

18.00 Uhr E-WERK, Kammertheater | Eintritt: 8 € / 5 € (erm.)

Ein Novum zeigt sich bei einer kleinen Werkschau: Seit dem Wintersemester 2015/2016 läuft der deutschlandweit einzigartige Studiengang Weltmusik an der Mannheimer Popakademie. Studierende mit dem Schwerpunkt Mediterranean and Middle Eastern Percussion präsentieren zusammen mit ihren Dozenten Firas Hassan und Murat Coşkun bisher Gelerntes und eigens für Tamburi Mundi arrangierte Stücke.

Leitung:

- ▶ Firas Hassan und Murat Coşkun



Foto: Piotr Markowski



Freitag, 5. August

Tamburi Mundi Special: ROOTS

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 24 € / 20 € (erm.)

Der fulminante Trommel-Abend ist Herzstück und jährlicher Höhepunkt des Festivals. Wie jedes Jahr kreieren die Musiker_innen während der Festivalwoche ein ganz spezielles Programm für diesen besonderen Abend.

Im Fokus steht dieses Jahr das norwegische SISU Percussion Ensemble, das im Laufe des Programms immer wieder in Dialog mit anderen Rahmentrommlern_Innen tritt. Hierbei schließt sich der thematische Bogen des Festivals: Verbunden mit den ursprünglichen Wurzeln geht es um die Beheimatung in einer neuen Art von Musik. Das Künstler_innen-Aufgebot lässt erahnen, welch breites Spektrum an Klängen und Trommeln das Publikum erwartet. An Unterhaltung, Spannung und Virtuosität wird es ganz sicher nicht fehlen...

SISU Percussion Ensemble:

- ▶ Tomas Nilsson – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Marius Søybe – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Bjørn Skansen – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Nora Thiele – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ David Kuckhermann – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Takashi Tajima – Tazy Drum
- ▶ Uta Schilling – Doyra
- ▶ Firas Hassan – Darbuka, Riqq
- ▶ Zohar Fresco – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Dave Boyd – Bodhrán
- ▶ Philipp Kurzke – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Paolo Rossetti Murittu – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Ludwig Himpsl – Horn, Perkussion
- ▶ Bettina Castaño – Flamenco-Tanz
- ▶ Arezoo Rezvani – Santur
- ▶ Øyonn Groven Myhren – Lyra, Harfe, Gesang

Konzept: SISU / Murat Coşkun





Samstag, 6. August

Die Traumausstatter – Das Tak und die fliegende Trommel

16.00 Uhr Familienkonzert | E-WERK, Saal | 6 € (Erw.) / 5 € (Kinder)

Die Traumausstatter erzählen die Geschichte des kleinen Tak, das auf Reisen geht, um Klänge zu sammeln. Dabei trifft es Menschen, die seinen Reisesack mit ihrer Musik und wunderbaren Rhythmen füllen: Einen irischen Trommler, der seinem Instrument mit dem Stock pfliffige Töne entlockt und eine spanische Flamenco-Tänzerin, deren Schuhe nicht mehr aufhören wollen zu tanzen...

Das Publikum begleitet das Tak auf seiner musikalischen Reise durch lebhaftes Mitwirken, Mitklopfen und Mitklatschen. So gestaltet sich sein Abenteuer zu einem musikalischen Lehrspiel zum Hören der Klangfarben und zum Erleben des eigenen Rhythmusgefühls.

„Das Tak und die fliegende Trommel“ ist eine phantasievolle Reise rund um die Welt der Rhythmen und der Musik.

Die Traumausstatter:

- ▶ Susanne Lotz – Erzählerin, Akkordeon
- ▶ Ingrid Kloos – Perkussion, Steeldrum
- ▶ Ekkehard Seeger – Gitarre

Gäste:

- ▶ Bettina Castaño – spanischer Flamencotanz
- ▶ Dave Boyd – irische Perkussion

Lange Nacht der Trommeln: 4 x 5 Konzerte

20.00 Uhr E-WERK, verschiedene Räume | Eintritt: 18 € / 14 € (erm.)
Das Ticket berechtigt zum Besuch aller Konzerte.

Das ganze E-Werk pulsiert. Auf fünf verschiedenen Bühnen bieten internationale Musiker_innen zeitgleich ganz Unterschiedliches von Traditionellem über Weltmusik bis hin zu zeitgenössischer Musik. Mit einem Ticket kann man hier von einem 20-minütigen Konzert zum nächsten flanieren: Eine perkussive Entdeckungsreise, deren Kurs jede/r selbst bestimmt – und in den Pausen bleibt Zeit, sich auf den nächsten musikalischen Leckerbissen einzustimmen.

Mit dabei sind u.a. das preisgekrönte Schlagzeugduo Beat-Bop, der israelische Perkussionist Zohar Fresco, Nora Thiele und David Kuckhermann. „Die fleißige Kapelle“ spielt Acoustic Folk, der Japaner Takashi Tajima seine eigene Trommelkreation und weitere Künstler_Innen laden zum Zuhören ein. Beim irischen Finale im Saal kann jede/r nach Belieben die Trommelnacht ausklingen lassen.

**Die Konzerte beginnen jeweils um
20.00 Uhr | 20.45 Uhr | 22.00 Uhr | 23.00 Uhr
Um 23.30 Uhr gibt es ein großes Finale im Saal.**

Eine ausführliche Programmübersicht des Abends erscheint als Extra-Flyer und ist ab dem 11. Juni 2016 zu finden unter www.tamburimundi.com.



Sonntag, 7. August

Familienkonzert: Kids4Kids

16.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt frei | Spenden erbeten
Benefiz zugunsten der Baobab Children Foundation in Ghana

Kinder musizieren für Kinder, erzählen Geschichten dazu und reisen mit ihrem Publikum quer durch die Welt. Zu hören sind Lieder und Melodien aus verschiedenen Ländern und in mehr als nur einer Sprache. Um das Percussion-Ensemble YAMA haben sich weitere begeisterte junge Musiker_innen eingefunden. Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder ein Kinderprojekt mit dem Konzert-Erlös unterstützen zu können!

- ▶ **Ensemble Variable** (Ltg. Volker Rausenberger)
Lili-Marie Eckmann (Akkordeon), Lara Eckmann (Klarinette), Gabriel Chiapello (Klarinette), Florian Kandra (Akkordeon)
- ▶ **Die Kinder der la-le-luna-Familienband**
Sara-Estelle Gößwein (Stimme, Gitarre, Songs), Leopold Gößwein (Perkussion, Stimme), Clara-Elize Gößwein (Saxophon, Stimme, Tanz), Maya-Elodie Gößwein (Perkussion, Stimme, Tanz), Emma-Anais Gößwein (Stimme)
- ▶ Frederik Rausenberger – Akkordeon
- ▶ **YAMA**
Malika Coşkun (Rahmentrommel, Akkordeon, Gesang), Yaschar Coşkun (Rahmentrommel, Perkussion, Akkordeon)



Mediterranean Dialogues

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)

ARIA DI FOLLIA ist ein Barock-Quartett, das vier außergewöhnliche Musiker zusammenführt, die in Italien, Deutschland und der Schweiz in vielfachen Projekten mit Alter Musik zu tun haben. Alle vier eint zudem ihr facettenreicher Erfahrungsschatz aus Cross-Over-Projekten und sozialem Engagement. Das Ensemble widmet sie sich der frühen italienischen Barockmusik und dem traditionellen Liedgut Italiens. Mit dem algerischen Oud-Spieler Hadji Baba Ahmed treten sie in einen Dialog der Rhythmen und Musikstücke aus dem Mittelmeerraum ein. Sie forschen nach den Ursprüngen und Gemeinsamkeiten und machen sich an diesem Abend daran, das große emotionale Spektrum dieser Musik zu ergründen.

- ▶ Hadji Baba Ahmed – Oud (arabische Laute)
- ▶ **Barock-Ensemble Aria di Follia:**
 - ▶ Paolo Rossetti Murittu – Perkussion
 - ▶ Theresia Bothe – Gesang
 - ▶ Luigi Polsini – Violine
 - ▶ Simone Colavecchi – Barockgitarre, Theorbe



INSTRUMENTEN-MESSE

Bereichert wird das Festival durch die Tamburi Mundi Instrumenten-Messe, die inzwischen zu einer kleinen aber weltweit sehr wichtigen Fachmesse für Rahmentrommeln geworden ist. Hersteller aus aller Welt bringen eine große Auswahl an Rahmentrommeln und anderen Percussion-Instrumenten mit und stellen während der Festivalwoche im E-Werk auch hochwertige Einzelanfertigungen oder Neuheiten vor. Eine einzigartige Gelegenheit, Instrumente kennenzulernen, zu vergleichen und natürlich auch zu kaufen. Zusätzlich bietet die „Repair-Station“ die Möglichkeit, kaputte Felle oder Trommeln in Reparatur zu geben.

Öffnungszeiten:

Di 2.8. - Fr 5.8. 13 Uhr – 15 Uhr und jeweils nach den Abend-Konzerten
Sa 6.8. nur von 13 Uhr – 15 Uhr

Aussteller 2016:

Schlagwerk Percussion (D), Majid Drums (D), Bruno Spagna (I), David Roman Drums (D), Elman Percussion (IL), HP Percussion (P), HUBB Müzik (TR), Korbinian Kirchner (D), Takashi Tajima (J), Yalçinkaya Percussion (TR)



Tamburi Mundi

FRAME DRUM ACADEMY

Das Tamburi Mundi Festival zeichnet sich neben den abendlichen Konzerten durch ein vielfältiges Kursangebot der Frame Drum Academy aus: Kurse für ganz unterschiedliche Rahmentrommeln, traditionelle orientalische, persische, italienische, spanische, brasilianische, irische oder südindische Rhythmen über moderne Grooves bis hin zu anspruchsvollen Kompositionen für Rahmentrommeln. Daneben gibt es Kurse, die das Spiel auf den Rahmentrommeln mit Gesang oder Bewegung verbinden und aufgrund der begeisterten Rückmeldungen ergänzt auch 2016 ein Chorprojekt unser Programm. Insgesamt werden ca. 30 Kurse angeboten. Die Niveaus reichen dabei von Anfängerkursen bis hin zu Meisterkursen für professionelle Perkussionisten.

Eintauchen in die faszinierende Welt der Rahmentrommeln:

Tamburi Mundi 2 days: 1./2.8. – 150 €

Zwei intensive Kurstage mit Rahmentrommeln pur

Tamburi Mundi 4 days: 3.-6.8. – 275 €

Vier Tage Intensivkurs mit Workshop-Programm am Nachmittag

Tamburi Mundi 6 days: 1.-6.8. - 375 €

Für die, die „alles“ wollen und „Tamburi Mundi 2 days“ und „Tamburi Mundi 4 days“ kombinieren

Connecting Voices: 4.-6.8. - 60 €

Weltmusik Chorprojekt mit Theresia Bothe

Und für alle Rahmentrommel-Neulinge und Interessierte gibt es am

Sonntag, den 7.8. eine Schnupperwerkstatt mit verschiedenen Anfängerkursen.

Alle weiteren Infos zum Kursprogramm unter:
www.tamburimundi.com | info@tamburimundi.com



Das Tamburi Mundi Festival-Team,

das vor, während und nach dem Festival wichtige Arbeit leistet, für einen meist reibungslosen Ablauf sorgt, auch in arbeitsreichen Zeiten viel gute Laune verbreitet, alles gibt für den guten Ton, das leibliche Wohl, die passenden Instrumente, den richtigen Kurs, die besten Bilder...

Programm, Festivalleitung, V.i.S.d.P.: Murat Coşkun
Produktionsbüro: Ingrid Kloos, Ulrike Kudla
Koordination Kurse: Ingrid Kloos
Organisation, Finanzverwaltung: Thomas Fenselau
Koordination Helfer_innen: Sandra Liebig, Susanne Lotz
Stagemanagement, techn. Koordination: Johann Steinwede
Instrumentenwart: Philipp Kurzke
Leitung Technik-Team: Stephan Anton (E-Werk)
Tontechnik: Ingo Rau (AMPS FACTORY)
Webmaster: Ralf Jankovsky
Webseite, Textredaktion, Broschüre: Ulrike Kudla
Übersetzungen: Sandra Liebig
Festivalfotografin: Ellen Schmauss
Grafik: Volker A. Maas
Künstler-Quartiere: Johann Steinwede
Künstler-Transport: Tommy Rogers
Außen-Events: Heinrich „Rico“ Kirsch, Bill Saragosa
Merchandising-Betreuung: Annette Maassen
Festivalrestaurant: La Centrale (Restaurant im E-Werk)
Tamburi Mundi Freiburg e.V. vertreten durch Murat Coşkun

Wir freuen uns über jegliche Mithilfe während des Festivals, Quartiersangebote für Künstlerinnen und Künstler oder Spenden!

Förderverein Tamburi Mundi Freiburg e.V.

Das Tamburi Mundi Festival hat sich als die weltweit bedeutendste Plattform zur Förderung der internationalen Rahmentrommelkultur etabliert. Um die bestehenden und neuen Aufgaben zu meistern, wurde 2009 der Verein Tamburi Mundi Freiburg e.V. gegründet. Nähere Infos erhalten Sie auch im Internet unter: www.tamburimundi.com.

Wenn auch Sie den Verein unterstützen und fördern möchten, können Sie mit diesem Formular Ihre Mitgliedschaft erklären. Dazu senden Sie den ausgefüllten Abschnitt einfach an folgende Anschrift:

Tamburi Mundi e.V., c/o Ingrid Kloos, Klarastr. 71, D-79106 Freiburg oder geben ihn direkt während des Tamburi Mundi Festivals ab.

Der volle Jahresbeitrag ist jeweils zum 1. Januar eines Jahres fällig. Bei Beitritt zu einem anderen Zeitpunkt bitte für die Restmonate des Jahres einen anteiligen monatlichen Beitrag von 5 € bzw. 3 € (erm. Beitrag) oder 7,50 € (Familienbeitrag) berücksichtigen (z.B. Beitritt im April = 8 Restmonate x 5 €). Den Beitrag bitte auf folgendes Konto überweisen:

Tamburi Mundi · Sparkasse Freiburg

IBAN: DE41 6805 0101 0012 9323 17 · BIC: FRSPDE66XXX

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Beitrittserklärung

Vorname, Name:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich/Wir wünsche/n eine Mitgliedschaft bei Tamburi Mundi Freiburg e.V. zu einem Jahresbeitrag von

- ☐ 60 €
- ☐ 90 € (Familienbeitrag)
- ☐ 40 € (ermäßigt für Studierende, Schwerbehinderte, Arbeitslose)
- ☐ 250 € (Fördermitgliedschaft)
- ☐ Spendenbescheinigung erwünscht

Ort, Datum

Unterschrift

Tamburi Mundi

11. Internationales Festival für Rahmentrommeln

Tamburi Mundi bedankt sich bei:



In Kooperation
mit dem
E-Werk Freiburg



Mit freundlicher
Unterstützung von:
Sparkasse



Gefördert durch:
Land Baden-Württemberg
Stadt Freiburg
Kulturamt Freiburg



Medienpartner:
SWR2
Badische Zeitung



Fotos (soweit nicht anders angegeben): Ellen Schmauss
oder Archiv der Künstler · Titel: Yoshi Toscani / Skulptur: Marliese Vogt

Detaillierte Informationen über das Festival und die Kurse unter
www.tamburimundi.com oder +49.177.4606545